

Antrag auf Erteilung/Verlängerung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung

Geburtstag : _____
Geburtsname : _____
Familiennamenname : _____
Vorname : _____
Geburtsort : _____
Staatsangehörigkeit : _____
Anschrift : _____
Telefon/Email : _____

Mit Angabe der E-Mail-Adresse wird einer E-Mail-Nachricht zugestimmt!

Ich beantrage die Erteilung einer Fahrerlaubnis mit
 Verlängerung meiner bis zum _____ gültigen Fahrerlaubnis mit

Taxi*

Krankenkraftwagen

PKW im Linienverkehr/Bürgerbus

Mietwagen*

PKW für Ausflugsfahrten

PKW im gebündelten Bedarfsverkehr*

Hinweis zur Erteilung eines Führerscheins zur Fahrgastbeförderung*

Die Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung wird unter der auflösenden Bedingung erteilt, dass sie erlischt, wenn der Inhaber die Bestätigung zum Nachweis der Fachkunde nicht spätestens ein Jahr nach der Beauftragung der für den Nachweis der Fachkunde geeigneten Stelle vorlegt. Der Beginn der Jahresfrist richtet sich nach dem Tag der Beauftragung.

Ich habe von oben genanntem Hinweis Kenntnis genommen:

Körperliche oder geistige Mängel:

(z. B. Sehschwäche, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol- Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Körperbehinderungen, Lähmungen)

Dem Antrag lege ich bei:

- Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Satz 1 BZRG beantragt
- Erste Hilfe Nachweis (nur bei Krankenkraftwagen)
- Kopie Führerschein
- Fachkundenachweis
- Leistungsuntersuchung nach Anlage 5 Nr. 2 FeV
- Augenärztliches Zeugnis oder Gutachten nach Muster der Anlage 6 zur FeV
- Ärztliche Bescheinigung nach Muster der Anlage 5 zur FeV

Ich versichere, dass mir die Fahrerlaubnis nicht entzogen oder vorläufig entzogen worden ist, derzeit kein Verfahren wegen Entziehung der Fahrerlaubnis läuft und ein Fahrverbot nicht verfügt wurde.

Ich bestätige, dass ich auf die ausliegenden bzw. im Internet einsehbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen hingewiesen wurde.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle)

1. Es haben vorgelegen PA RP
 2. Pers.angaben, Anschrift geprüft berichtigt
 3. Mit Hauptwohnung gemeldet

in _____

seit _____

zugezogen von _____

4. Führungszeugnis beantragt

§ 30 Abs. 5 Satz 1 BZRG

nein ja Grund: _____

5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)

6. Die Gebühr ist eingezogen.

für die Prüfung des Antrags (Nr. 201 GebTSt) und
 für das Führungszeugnis

Ort, Datum _____

Meldebehörde

II. Bericht

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen

bestehen nicht

bestehen aus folgenden Gründen (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Rauschgiftsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperlich und geistige Eignung):

An das Landratsamt Hof

Ort, Datum _____

(Unterschrift)

II. Verfügungen lt. Bearbeitungsbogen**III. Schlussverfügung**

1. Die FE zur FG-Beförderung wurde im beantragten Umfang erteilt verlängert bis: _____

2. Auflagen/Beschränkungen:

3. FG-Führerschein ausgehändigt am: _____

Empfangsbestätigung: Führerschein zur Fahrgastbeförderung erhalten:

Hof, _____

(Unterschrift des Empfängers)

6. Bemerkungen

7. Zum Akt

Hof, _____

Landratsamt